

„SCHLAFE RUHIG“
(Joseph Friebert: „Das Serail“)
oder
„RUHE SANFT“
(W. A. Mozart: „Zaide“)

Musikalische Anmerkungen
zu den Türkenopern/Singspielen
beider Komponisten

Im Rahmen des Symposiums
International Interdisciplinary Symposium
DAS SERAIL BY JOSEPH FRIEBERT (1778)
IN HISTORICAL, SOCIO-POLITICAL AND CULTURAL CONTEXT(S)

In Zusammenarbeit mit dem Don Juan Archiv Wien
und dem Global Seminar Salzburg

Samstag, 21. Mai 2016
18.00 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Programm

Joseph Friebert: „Das Serail“ (ca. 1778)

Wolfgang Amadeus Mozart: „Zaide“ (1780)

Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Entführung aus den Serail“ (1782)

„Schlafe ruhig, liebstes Leben“
Arie der Zaide aus „Das Serail“

Laura Incko

„Konstanze – ach wie ängstlich, ach wie zärtlich klopft mein liebevolles Herz“
Arie des Belmonte aus „Die Entführung aus dem Serail“

Max Kiener

„Ruhe sanft, mein holdes Leben“
Arie der Zaide aus „Zaide“

Anna Perwein

„O Freund“
Arie der Zaide aus „Das Serail“

Laura Incko

„Rase immer, hartes Schicksal“
Arie des Comaz aus „Das Serail“

Markus Ennsthaller

„Tiger! wetze nur die Klauen“
Arie der Zaide aus „Zaide“

Anna Perwein

„Wüte, Schicksal, rase immer“
Arie des Gomatz aus „Zaide“

Max Kiener

„Martern aller Arten“
Arie der Konstanze aus „Die Entführung aus dem Serail“

Elisabeth de Roo

„Munte Schäfer, scherzt und lacht“
Pastorel der Sklavin aus „Das Serail“

„Großmut und Tugend, die stammen von Göttern“
Coro aus „Das Serail“

„Ich seh mit Narrheit“
Ariette der Sklavin

„O Himmel, o Erde, o Feuer Luft und Wasser“
Arie der Sklavin

Marie-Dominique Ryckmanns

Am Klavier: Almira Kreimel
Moderation: Josef Wallnig



Oberbank

3 Banken Gruppe

SCHAEFFLER



Schaeffler Holding GmbH & Co. KG
91074 Herzogenaurach